

Thema: Arbeiten mit Modellen	Handlungskompetenz: H1
Name:	Klasse:

## Die Geschichte der Pyramiden

Die **Pyramide** ist eine Bauform, die häufig eine quadratischer Grundfläche aufweist. Sie ist aus unterschiedlichen alten Kulturen bekannt. In Ägypten, China oder Lateinamerika oder China. wurden Pyramiden meistens errichtet, um religiöse Kulte abhalten zu können. Auch als Grabstätten dienten diese Bauwerke.

Die ersten Formen waren sogenannte Stufenpyramiden. Sie fand man schon im Altertum auf verschiedenen Kontinenten. In der ägyptischen Geschichte zeigten die Größe und Ausschmückung der Pyramiden eindeutig auf die gesellschaftliche Stellung hin. Je höher die Pyramide, desto berühmter der Herrscher. Durch die Pyramiden sollte auch die Hierarchie (Rangordnung) der Gesellschaft abgebildet werden.

Wissenschaftler vermuten, dass die Architektur der Pyramiden aus den rechteckigen Grabhügeln aus Sand aus vorgeschichtlicher Zeit herausgegangen ist. In andern Kulturen waren solche Hügel für Brandopfer hergestellt worden. Du kannst dir sicher vorstellen, wenn man die Stufen verflachte, dass schlussendlich die Pyramidenform entstand.

Die Grabstätten vieler ägyptischer Pharaonen des Alten Reiches (rund 2 600 bis 2100 v. Chr.) und ihrer Untertanen sind Pyramiden. Diese Pharaonen werden deshalb auch als Pyramidenbauer bezeichnet. Auch wenn die Bauweise der Pyramiden sehr unterschiedlich war, gehen alle aus demselben Grundkonzept mit einer inneren Stufenpyramide, die aus nach innen geneigten Strebemauern besteht, und oft mit einem glatten Mantel versehen waren. Dieser bestand meist aus Marmor und war gefragtes Baumaterial.

Insgesamt gibt es in Ägypten ungefähr 80 bekannte Pyramiden. Die größte ist die Cheops-Pyramide bei Gizeh. Sie besitzt eine Grundfläche von 230 × 230 Metern. Ihre Höhe betrug circa 140 m. Heute ist sie nicht mehr so hoch.

Eine ungelöste Frage ist noch immer, wie man damals mit einfachen Mitteln solch schwere Steinquader aufeinander setzen konnte. Hier gibt es verschiedene Theorien, wobei bei allen eine Rampe und Rollen aus Baumstämmen erwähnt werden. Auch das Hochwasser des Nils spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Spannend war die Erforschung der Grabkammern im Inneren der Pyramiden. Um die Schätze vor Grabräubern zu schützen, wurden oft Irrgänge angelegt. An den Wänden der Grabkammern war mittels vieler wertvoller Hieroglyphen die Geschichte der Toten beschrieben. Die Pyramiden zählen zu den sieben antiken Weltwundern. (Quelle: Wikipedia)

Hab ich den Text richtig verstanden?

Welche Vorform der Pyramiden wird angenommen?

Wozu baute man Pyramiden?

Wo fand man große alte Pyramiden?

Thema: Arbeiten mit Modellen	Handlungskompetenz: H1
Name:	Klasse:

## Die Geschichte der Pyramiden

Die **Pyramide** ist eine Bauform, die häufig eine quadratischer Grundfläche aufweist. Sie ist aus unterschiedlichen alten Kulturen bekannt. In Ägypten, China oder Lateinamerika oder China. wurden Pyramiden meistens errichtet, um religiöse Kulte abhalten zu können. Auch als Grabstätten dienten diese Bauwerke.

Die ersten Formen waren sogenannte Stufenpyramiden. Sie fand man schon im Altertum auf verschiedenen Kontinenten. In der ägyptischen Geschichte zeigten die Größe und Ausschmückung der Pyramiden eindeutig auf die gesellschaftliche Stellung hin. Je höher die Pyramide, desto berühmter der Herrscher. Durch die Pyramiden sollte auch die Hierarchie (Rangordnung) der Gesellschaft abgebildet werden.

Wissenschaftler vermuten, dass die Architektur der Pyramiden aus den rechteckigen Grabhügeln aus Sand aus vorgeschichtlicher Zeit herausgegangen ist. In andern Kulturen waren solche Hügel für Brandopfer hergestellt worden. Du kannst dir sicher vorstellen, wenn man die Stufen verflachte, dass schlussendlich die Pyramidenform entstand.

Die Grabstätten vieler ägyptischer Pharaonen des Alten Reiches (rund 2 600 bis 2100 v. Chr.) und ihrer Untertanen sind Pyramiden. Diese Pharaonen werden deshalb auch als Pyramidenbauer bezeichnet. Auch wenn die Bauweise der Pyramiden sehr unterschiedlich war, gehen alle aus demselben Grundkonzept mit einer inneren Stufenpyramide, die aus nach innen geneigten Strebemauern besteht, und oft mit einem glatten Mantel versehen waren. Dieser bestand meist aus Marmor und war gefragtes Baumaterial.

Insgesamt gibt es in Ägypten ungefähr 80 bekannte Pyramiden. Die größte ist die Cheops-Pyramide bei Gizeh. Sie besitzt eine Grundfläche von 230 × 230 Metern. Ihre Höhe betrug cirka 140 m. Heute ist sie nicht mehr so hoch.

Eine ungelöste Frage ist noch immer, wie man damals mit einfachen Mitteln solch schwere Steinquader aufeinander setzen konnte. Hier gibt es verschiedene Theorien, wobei bei allen eine Rampe und Rollen aus Baumstämmen erwähnt werden. Auch das Hochwasser des Nils spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Spannend war die Erforschung der Grabkammern im Inneren der Pyramiden. Um die Schätze vor Grabräubern zu schützen, wurden oft Irrgänge angelegt. An den Wänden der Grabkammern war mittels vieler wertvoller Hieroglyphen die Geschichte der Toten beschrieben. Die Pyramiden zählen zu den sieben antiken Weltwundern.

Hab ich den Text richtig verstanden?

Welche Vorform der Pyramiden wird angenommen? [Stufenpyramide / Hügelgrab](#)

Wozu baute man Pyramiden? [Für religiöse Kulte bzw, als Grabstätte](#)

Wo fand man große alte Pyramiden? [Lateinamerika China Ägypten](#)